



# Atradius

Managing risk, enabling trade

## Sicher über Stock und Stein

### Wie Atradius die Accell Group im Fahrradgeschäft unterstützt

#### Auf einen Blick

**Firma**  
Accell Group

**Branche**  
Hersteller von hochwertigen  
Fahrrädern, Ersatzteilen und  
Zubehör

**Wichtigster Markt**  
International – die Marken der  
Accell Group liefern ihre Produkte  
in mehr als 80 Länder

**Herausforderung**  
Lange Zahlungsziele, punktuell  
hohes Limit-Aufkommen aufgrund  
des Saisongeschäfts

**Ergebnisse**  
Stabilere Kundenbeziehungen für  
Accell, Umsatzsteigerung mithilfe  
von CoverOnTop

**Vorgehensweise**  
Persönliche Betreuung,  
intensives Einarbeiten in das  
Geschäftsmodell von Accell und  
seiner Abnehmerstruktur

#### Eine Partnerschaft, die mehr Wachstum bringt

Endlich springt die Uhr auf 6. Die Wohnzimmertür geht auf, und da steht es vor dem Weihnachtsbaum: das langersehnte Mountainbike, direkt vom Händler. Kinderaugen, Christbaumkugeln und das neue Zweirad strahlen um die Wette. Woran in solchen Momenten kaum jemand denkt: Bis ein Mountainbike und sein Fahrer zusammenkommen, ist es ein weiter Weg.

Und eine wichtige Rolle hierbei spielt das Forderungsmanagement, wie man von den Mitarbeitern der Accell Group erfährt. Die Unternehmensgruppe vereint namhafte Fahrrad- und Zubehörmarken wie Winora, E. Wiener oder Ghost-Bikes unter ihrem Dach.

Seit 2016 sichern Accell und ihre Gesellschaften Außenstände über Atradius ab – und konnten dank der Flexibilität des Kreditversicherers nicht nur ihre Liquidität im Griff behalten, sondern auch zusätzlichen Umsatz generieren.



Doris Hub und Karl-Heinz Then,  
Winora Group



**Großartig ist das Angebot CoverOnTop von Atradius mit Cooper Gay – dadurch konnten wir kurzfristig noch höhere Deckungszusagen erhalten und mehr Umsatz generieren.**

Karl-Heinz Then, Leiter Finanzen und Controlling der Winora Group.



## Anforderungen

„Fahrräder sind Saisongeschäft“, sagt Karl-Heinz Then, Leiter Finanzen und Controlling der Winora Group. „Und gerade im Frühjahr und Sommer, wenn unser Liefervolumen erheblich steigt, ist die Absicherung von Außenständen unverzichtbare Grundlage unseres Geschäfts.“

Die zweite Anforderung ergänzt seine Abteilungskollegin Doris Hub: „Unsere Kunden wollen oft schon im Herbst die Modelle in ihren Läden ausstellen. Verkauft werden sie jedoch meist, wenn das Wetter wieder besser wird. Das lässt sich nur durch lange Zahlungsziele abbilden. Wir brauchen also einen Kreditversicherer, der unser Geschäft versteht und uns unterstützt.“

Die Vorgabe des Unternehmens lautet: Ab einer bestimmten Umsatzhöhe müssen Geschäfte durch eine Kreditversicherung gedeckt sein.

„Deshalb sind für uns schnelle Limit-Zusagen und Flexibilität wichtig, um unsere Kunden in Hochphasen überhaupt rechtzeitig und zuverlässig beliefern zu können“, erläutert Karl-Heinz Then.

Zudem sei wichtig, Schadenfälle schnell und problemlos zu regulieren - so, dass eine Geschäftsbeziehung auch danach noch möglich ist.

## Unsere Rolle

Die Accell Group und ihre Marken versichern ihre Forderungen mithilfe der Atradius Global Police - einem Angebot speziell für große, international agierende Konzerne. Das Programm wird zentral über die Atradius-Kollegen in den Niederlanden gesteuert. Die deutschen Gesellschaften werden im Account Management von Simone Fiedler und Linda Suskovic betreut, im Schadenfall ist Thomas Klein Ansprechpartner und in der Risikozeichnung Regina Markner.

„Die Limit-Vergabe für die Abnehmer von Fahrradherstellern ist komplexer als in anderen Branchen“, erläutert Regina Markner. „Außer den langen Zahlungszielen ist der Kundenstamm fragmentierter, die nötigen Zahlen für eine fundierte Entscheidung sind nicht immer einfach zu bekommen. Hier hilft die gute Zusammenarbeit mit unseren Ansprechpartnern bei den deutschen Accell-Gesellschaften sehr.“

Doris Hub: „Charakteristisch ist die schnelle, flexible und verantwortungsvolle Arbeit, die unsere Ansprechpartner bei Atradius leisten. Händler, für die wir keine Limite zeichnen können, die aber gute Geschäftszahlen vorlegen, werden auf Anfrage erneut geprüft - so konnten wir bei einigen Kunden mit einem kleinen Limit starten und sie langsam aufbauen. Im Schadenfall verläuft die Zusammenarbeit ebenfalls unkompliziert.“

## Ergebnisse

„Bereits nach wenigen Monaten haben wir die vertrauensvolle und enge Kooperation mit Atradius sehr geschätzt - auch im Inkassofall, wo Atradius sehr darauf bedacht ist, die Geschäftsbeziehung aufrechtzuerhalten“, sagt Karl-Heinz Then.

„Großartig ist das Angebot CoverOnTop von Atradius mit Cooper Gay - dadurch konnten wir kurzfristig noch höhere Deckungszusagen erhalten und mehr Umsatz generieren.“

## Das Atradius-Team



Simone Fiedler  
Account Management



Linda Suskovic  
Account Management



Thomas Klein  
Claims



Regina Markner  
Risk Services



## Über die Accell Group

Die Accell Group beschäftigt in 18 Ländern rund 3.000 Mitarbeiter, die in den Bereichen Entwicklung und Konstruktion, Logistik und Montage sowie Marketing und Vertrieb tätig sind. Zum Portfolio gehören bekannte Fahrradmarken wie Babboe, Batavus, Ghost, Haibike, Koga, Lapierre, Raleigh, Sparta und Winora. Im Jahr 2018 hat die Gruppe mit Hauptsitz in Heerenveen (Niederlande) rund 1,1 Millionen Fahrräder verkauft und einen Umsatz von rund 1,1 Milliarden Euro erzielt.

[accell-group.com](http://accell-group.com) | [winora-group.de](http://winora-group.de) | [ghost-bikes.com](http://ghost-bikes.com) | [bike-parts.de](http://bike-parts.de)

## Folgen Sie Atradius auf

[atradius-deutschland](http://atradius-deutschland)

[atradiuskreditversicherung](http://atradiuskreditversicherung)

[@atradiusDE](https://twitter.com/atradiusDE)

[atradiusDE](http://atradiusDE)

**Atradius Kreditversicherung**  
Niederlassung der Atradius Crédito y Caución S.A. de Seguros y Reaseguros  
Opladener Straße 14  
50679 Köln  
Deutschland

Tel. +49 221 2044-4000  
[customerservice.de@atradius.com](mailto:customerservice.de@atradius.com)

[www.atradius.de](http://www.atradius.de)